

**159/5** 1609 Mai 10.

Schreiben von Stadt Zug an Luzern betreffend den Streit um den  
Einsitz eines Ammanns des Äusseren Amtes (Libellhandel)

---

**C** Ammann, Statthalter, Räte und Bürger der Stadt Zug<sup>1</sup> danken Schultheiss und Rat der Stadt Luzern dafür, dass sie sich im laufenden Streit<sup>2</sup> mit dem Äusseren Amt eingesetzt haben. Den von den verbündeten Orten gefällten Spruch haben sie an der heutigen Versammlung besprochen und wollen ihn annehmen. Die Verfasser verlangen aber, dass die im Spruch erwähnten, die Stadt Zug und ihre Vogteien betreffenden Angelegenheiten, ausdrücklich ihnen vorbehalten bleiben und sie diese ohne Anwesenheit eines Ammanns<sup>3</sup> verhandeln dürfen.

---

<sup>1</sup> Die Kopie ist von Konrad III. Zurlauben verfasst (identifiziert durch Schriftvergleich).

<sup>2</sup> Der sog. Libellhandel, vgl. dazu u.a. Zurlaubiana AH 157/23 (spez. Anm. 3), AH 126/163 und AH 132/3.

<sup>3</sup> Des Äusseren Amtes.

---

AH 159, Bl. 51-52 • Bl. 52<sup>v</sup> nur Dorsualnotiz.  
Kopie.

---